

Protokoll zur 1. Schülerparlamentssitzung

Datum: Dienstag, 26.09.2023

Beginn: 11.50 Uhr Ende: 12.35 Uhr

Ort: Lehrerzimmer

Protokoll: Frau Heimann-Hindrichs

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Vorstellungsrunde: Die neuen Vertreter*innen stellen sich vor

Die neuen Mitglieder stellten sich mit ihrer Funktion als Klassensprecher*innen, KiJuPa-Vertreter*innen, Streitschlichter*innen und Vertreter*innen des OGS-Kinderrats vor. (Anmerkung: Bisher waren nur Kinder aus dem 3. und 4. Jahrgang im Schülerparlament vertreten. Erstmals nimmt ein Erstklässler an den Sitzungen teil, der in den OGS-Kinderrat gewählt wurde.)

TOP 2: Die Aufgaben des Schülerparlamentes

Frau Heimann-Hindrichs erläuterte, dass für ein gelungenes Schulleben von Kindern und Erwachsenen an der Wilhelmschule auch die Meinung der Kinder sehr wichtig ist und ernstgenommen wird. So sollen die Vertreter*innen ihre und die Meinung ihrer Mitschüler*innen offen und ehrlich in die Sitzungen einbringen, ihre Wünsche und ihre Kritik äußern. Die Äußerungen der Kinder werden in die nächste Lehrerkonferenz eingebracht und im Kollegium besprochen. Realistische Wünsche und/oder Verbesserungsvorschläge werden wenn möglich umgesetzt.

TOP 3: Rückmeldung zum Zahnprojekt „Gesund im Mund“

Die Schüler*innen äußerten sich positiv über das Projekt. Besonders die Spiele gegeneinander, die Rätsel und das Herstellen von Zahnpasta wurden besonders hervorgehoben. Sie befanden als gut, dass man viel über die Zähne lernt.

TOP 4: Rückmeldung zum Projekt „FahrRad ... aber sicher!“

Auch zu diesem Projekt gaben die Kinder ein positives Feedback. Sie stellten fest, dass man viel lernen und üben konnte und besonders der Slalom schwierig zu durchfahren war. Mit Übung gelang es aber immer besser. Ein Mädchen äußerte zu einer Station: „Es ist nicht so leicht, wie man denkt.“ Besonders freuten sich die Kinder darüber, dass man am Ende des Trainings zwei Pakete Speichenreflektoren geschenkt bekam.

TOP 5: Rückmeldung zu unserem Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“

Auch der Aktionstag fand bei den Kindern großen Anklang. Der Walking-Bus (Netto, Deininghausen, Elternhaltestelle Bergstraße) wurde besonders erwähnt. Es wurde gelobt, dass der Schulbus nicht „als Auto zählt“. Die Kinder erkannten, dass auch das Absetzen an den Elternhaltestellen die Möglichkeit gibt, auf dem Schulweg Luft zum Nachdenken zu sammeln. Den Kindern gefiel, dass Eltern sich Zeit genommen haben, um mit den Kindern zu Fuß zur Schule zu gehen. Bedauert wurde, dass ein Kind aus der Klasse 3a auf dem Parkplatz vor der Schule abgesetzt wurde und die Klasse daher keinen Preis gewonnen hat.

TOP 6: Rückmeldung zu unserem „Tag der offenen Tür“

Besonders oft wurden die Auftritte einzelner Klassen und des Schulchores in der Turnhalle erwähnt. Diese bereiteten den Kindern große Freude. Sie waren stolz, dass die Eltern sie in der Schule besuchen kommen durften. Besonders gefiel den Kindern der Klasse 4b, dass sie als School-Scouts Eltern durch die Schule führen durften. Hier merkten sie an, dass die erste Elterngruppe sehr groß und in der 2. Gruppe nur wenige Eltern waren. Kritisiert wurde, dass die Zeit zum Kuchenkaufen in der 2. Pause für die Kinder nur sehr kurz war. (Anmerkung: Diese Punkte wurden bereits in der nächsten Lehrerkonferenz besprochen und für die Planung des TdoT 2024 wurden folgende Änderungen festgelegt: 1. Es findet nur eine Führung durch die School-Scouts statt, die dann *zeitgleich* mit ein paar Minuten Verzögerung in zwei Gruppen stattfindet. 2. Die zweite Schulhofpause wird um 10 Minuten verlängert, damit alle Kinder die Möglichkeit haben, Kuchen zu kaufen). Unser Erstklässler Maxi fand das

Kuchenbuffet ganz toll, da ihm der *Mauselochkuchen*, den seine Mutter gespendet hatte, besonders gut geschmeckt hat.

TOP 7: Rückmeldung zum Besuch im „Marcel-Callo-Haus“

Auch hierzu äußerten die Kinder sich begeistert. Es bereitete ihnen Freude, zu Fuß zum MCH zu laufen. Sie empfanden die Arbeit im Team an verschiedenen Aufgaben als Stärkung ihrer Klassengemeinschaft. Besonders wichtig war für sie, dass man den respektvollen Umgang miteinander gelernt hat.

TOP 8: Foto des Schülerparlamentes

Frau Goldbach machte ein Foto der Vertreter*innen, welches im Eingangsbereich der Schule hängen und auf der Homepage veröffentlicht werden wird.